



05.11.2018

Frau Bezirksbürgermeisterin  
im Stadtbezirk Mitte  
Cornelia Kupsch o. V. i. A.  
über den Fachbereich Zentrale Dienste  
Bereich Rats- und Bezirksratsangelegenheiten  
Trammplatz 2  
R a t h a u s  
30159 Hannover  
E-mail: 18.62.01@Hannover-Stadt.de

Drucksache Nr. ....

15-2581/2018

Fachbereich Personal und Organisation Bereich Rats- und Stadtbezirksangelegenheiten		
05. NOV. 2018		
01		

**Anfrage** gem. § 14 i.V.m. § 32 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover in die Bezirksratssitzung am 19.11.2018

**Thema: Einfädungsbereich Bödekerstraße/ Hohenzollernstraße**

In der Drucksache 15-2309/2018 wird von der Vermeidung von Kollisionen mit längeren Fahrzeugen gesprochen.

**Wir fragen die Verwaltung:**

- 1) Wie viele Unfälle unter Beteiligung von längeren Fahrzeugen gab es in den letzten drei Jahren im Einfädungsbereich von der Bödekerstraße in die Hohenzollernstraße in Richtung Emmichplatz (Rechtskurve)? (Bitte Auflistung: Jahr - Anzahl Unfälle - Anzahl Verletzte (leicht, schwer, tödlich) - davon mit PKW, LKW >3,5t, Gespanne, Busse, Radfahrende, Fußgänger - Owi (mündlich, bar, unbar) - Verursacher (LKW >3,5t, Gespann)
- 2) Welche Möglichkeiten sieht die Verwaltung bzw. Polizei, die in o.a. Drucksache geschilderten (Beinahe-)Kollisionen zu verhindern?

Martin Hoffmann  
Fraktionsvorsitzender